

Özsoy, Ömer, Prof. Dr.

1963 geboren in Bünyan-Kayseri/Türkei.

Akademisch/wissenschaftlicher Werdegang

- 1980–1985 Studium an der Theologischen Fakultät der Universität Ankara mit einer Abschlussarbeit zum Thema „Diskussionen um die Anwendung der persönlichen Meinung (*ra'y*) in der Koranexegese“ unter der Betreuung von Prof. Dr. İsmail Cerrahoğlu (Note: Sehr gut)
- 1983–1984 Pädagogische Ausbildung an der Universität Ankara
- 1985–1991 Promotion im Fach Koranexegese mit einer Arbeit zum Thema „Über die Bedeutungsverschiebung des koranischen Ausdrucks *sunnatallāh*“ (Doktorvater: Prof. Dr. İsmail Cerrahoğlu) am Institut für Geisteswissenschaften der Universität Ankara (Note: Sehr gut)
- 1991–1993 Post-Doc-Projekt am Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg über deutschsprachige orientalistische Studien mit dem Schwerpunkt Koranforschung (Gastgeber: Prof. Dr. Dr. Raif Georges Khoury)
- 1991-1996 Kumulative Habilitation an der Theologischen Fakultät der Universität Ankara im Fach Koranexegese mit dem Forschungsschwerpunkt „Textgenese und geschichtliche Dimensionen des Korans“
- 2004–2005 Forschungsaufenthalt als Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung am Seminar für Arabistik der Georg-August-Universität Göttingen (Gastgeber: Prof. Dr. Tilman Nagel)

Beruflicher Werdegang

- 1985–1986 Archivexperte für osmanische und arabische Handschriften an der Generaldirektion für Stiftungswesen in Ankara
- 1986–1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fach Koranexegese an der Theologischen Fakultät der Universität Ankara
- 1996–2004 Dozent im Fach Koranexegese an der Theologischen Fakultät der Universität Ankara
- 1998–2003 Herausgeber der Zeitschrift *islâmiyât* in Ankara (24 Ausgaben herausgegeben)
- 2000–2003 Editor des Verlags *kitâbiyât* in Ankara (18 Bücher herausgegeben)
- 2004–2006 Professor für Koranexegese an der Theologischen Fakultät der Universität Ankara
- SoSe 2006 Gastprofessor für den Islam an der Katholisch-theologischen Fakultät der Universität Salzburg
- 2006–2009 Stiftungsprofessor für Islamische Religion am Fachbereich Evangelische Theologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 2009–2012 Stiftungsprofessor für Genese und Exegese des Koran am Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 2009–2013 Direktor des Instituts für Studien der Kultur und Religion des Islam der Goethe-Universität, Frankfurt am Main
- WiSe 2010 Gastprofessor für Islamische Theologie an der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft der Universität Wien

SoSe 2012 Gastprofessor für den Islam an der Katholisch-theologischen Fakultät der Universität Salzburg

Seit 2012 Professor für Koranexegese am Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Akademische Selbstverwaltung

2009–2013 Direktor des Instituts für Studien der Kultur und Religion des Islam an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

2012–2014 Stellvertretendes Mitglied des Fachbereichsrats Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Seit 2015 Mitglied des Promotionsausschusses des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Beirat und Vorstand

Beirat der Gesellschaft zur Förderung der Islamstudien e.V.

Beirat der Eugen-Biser-Stiftung

Kuratorium des Hauses der Stille an der Goethe-Universität

Hessischer Integrationsbeirat

Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft der Humboldtianer (HUMBOLDT-CLUB)

Club Deutsch-Türkischer Akademiker e.V. (CDTA)

Gesellschaft zur Förderung der Islamstudien e.V. (GEFIS)

Auszeichnungen

Erster Preis für Islamforschung von der Stiftung für Religiöse Angelegenheiten der Türkei (1995)

Forschungsschwerpunkte

Genese, Exegese und Hermeneutik des Korans

Geschichte der muslimischen Koranlegung (*tafsīr*)

Orientalistische und muslimische Koranforschung

Drittmittelprojekte

seit 2011: Graduiertenkolleg Islamische Theologie der Stiftung Mercator (Mithauptantragssteller)

seit 2011: DFG-Graduiertenkolleg Theologie als Wissenschaft – Formierungsprozesse der Reflexivität von Glaubenstraditionen in historischer und systematischer Analyse (Mithauptantragssteller)

2011–2015: BMBF-Förderung zur Gründung eines Zentrums für Islamische Studien (Projektleiter)

(aktualisiert, April 2015)